SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
CDU-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
FDP-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

In den

- Ausschuss für Sport, Bäder und Event
- Verwaltungsausschuss
- In die Ratsversammlung

23.01.2024

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
Landeshauptstadt Hannover im Team. Zusammen mit der Region. Gemeinsam für die Olympischen Spiele 2036/2040

zu beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Region und den Umlandkommunen auf das Land Niedersachsen mit der Idee einer gemeinsamen Bewerbung für die Olympischen Spiele 2036/2040 zuzugehen und zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen der Standort (Region) Hannover Kooperationspartnerin für die Austragung der Olympischen Spiele als Teil des olympischen Dorfes und wie ein Konzept gemeinschaftlich entwickelt werden kann.

Begründung:

Hannover gehört bundesweit zu den Großstädten, die im Sport- und Eventbereich über viel Expertise und ein hohes Maß an Qualität verfügen. So hat sie sich in der Vergangenheit international als Spielort der FIFA-Fußballweltmeisterschaft sowie als Gastgeberin der Expo 2000 einen Namen gemacht. Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt ein international anerkannter Messe- und Konzertstandort.

Die Landeshauptstadt Hannover verfügt über eine attraktive Sport- und Mobilitätsinfrastruktur, die für Großveranstaltungen - wie beispielsweise nationale und internationale Sportwettbewerbe - sehr gut geeignet ist. Diese Infrastruktur hat sich mehrfach bewiesen. So fand 2008 die 7er-Rugby EM im Niedersachsenstadion statt. In der Region Hannover wiederum ist der Deutsche Meister im Wasserball zu Hause. Auch sind Sportstätten wie das Fußballstadion von Hannover 96, in dem zuletzt in der Saison 2011/2012 in der UEFA Euopa League gespielt wurde, die ZAG Arena, in der DIE RECKEN - TSV Hannover-Burgdorf heimisch sind und die Galopprennbahn Neue Bult optimal ausgestattet und gut verkehrstechnisch angebunden.

Hannover ist zudem bundesweit Zentrum für Langstreckenläufer:innen, was durch die hohe Zahl der Teilnehmenden des Hannover Marathons jährlich bewiesen wird. Mit den Special Olympics im Jahr 2016 in Hannover mit 4800 Athletinnen und Athleten an 20 Sportstätten hat Hannover ein Markenzeichen für die Teilhabe im Sport gesetzt. Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt Hannover traditionell eng mit dem Schützensport verbunden und hat eine Vielzahl an aktiven Sportvereinen sowie eine hohe Anzahl an ehrenamtlich Engagierten sodass von einer breiten Unterstützung der Stadtgesellschaft ausgegangen werden kann.

Das Projekt, Austragungsort von Events während der Olympischen Spiele zu sein, wäre ein gemeinschaftliches Ziel, hinter dem sich viele Menschen und Organisationen in der Region Hannover versammeln können. Neben der qualitativen Eignung der Landeshauptstadt hinsichtlich sehr gut ausgestatteter Sportstätten, einem gut ausgebauten ÖPNV und viel Know-How im Organisieren und Durchführen von Großveranstaltungen würde sich aus der Bewerbung auch eine Attraktivitätssteigerung der Stadt Hannover, des Umlandes sowie des Landes und über ihre Grenzen hinaus ergeben. Dieses Potenzial erinnert an die positiven Effekte, die unter anderem die Expo 2000 bis heute auf den Wirtschafts- und Eventstandort unserer Stadt hat, der durch Investitionen und Förderungen maßgeblich vorangekommen ist.

Lars Kelich	Felix Semper	Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender